

Trier-Reporter am 13. März 2017

Industrie 4.0 – Blick in praktische Arbeit



Die Mitglieder des Arbeitskreises informierten sich jüngst bei Arla in Pronsfeld.

REGION. Der Zweckverband Industriepark Region Trier und die IHK Trier haben 2016 den Arbeitskreis Industrie 4.0 für die Region Trier gegründet. Das Interesse ist groß – mittlerweile sind es 30 Teilnehmer die sich aus Vertretern der Wirtschaft (Unternehmen der Region) und der Forschung (Hochschule Trier, Universität Trier) zusammensetzen. Ziele des Arbeitskreises Industrie 4.0 sind das Vermitteln von Wissen für Industrie 4.0-interessierte Unternehmen und die Förderung des gegenseitigen Austausches. Durch die Organisation von Veranstaltungen in verschiedenen Unternehmen, welche digitale Lösungen in der Praxis anwenden, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Einblicke in die praktische Umsetzung zu gewinnen.

So hatten kürzlich die Teilnehmer des Arbeitskreises und weitere interessierte Gäste die Gelegenheit, den Produktionsstandort von Arla Foods in Pronsfeld zu besichtigen. Schwerpunkt der ersten Veranstaltung des Arbeitskreises Industrie 4.0 war das Thema "Robotik". Hierzu gab es verschiedene Fachvorträge: Professor Holger Voos von der Universität Luxemburg zu Robotertechnik und Einblicke aus der Forschung, Uwe Stolzenbach von der Fanuc Europe Corp. S. A. in Echternach zur praktischen Anwendung von Robotik in der Lebensmittelindustrie, sowie Standortleiter Jürgen Wolf, Produktionsleiter Stefan Köppchen von der Arla Foods Deutschland GmbH zum Standort Pronsfeld allgemein und zur Anwendung von Robotik im Bereich der Verpackung und Palettierung. Im Anschluss an die Vorträge konnten die Teilnehmer bei einem geführten Betriebsrundgang Einblick in die Arla Produktionsanlagen gewinnen, in der pro Tag circa 4,8 Millionen Liter Milch verarbeitet und verpackt werden.

Auf der Webseite des Arbeitskreises industrie40.it-haus.com werden Informationen und Anregungen zu den technologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten zur Digitalisierung und Industrie 4.0 in der Region Trier und darüber hinaus dargestellt sowie interessante Fachbeiträge und Veranstaltungen veröffentlicht. Ziel des Arbeitskreises ist es, das Thema Digitalisierung für mittelständische Unternehmen der Region greifbar zu machen, diese in der Anwendung zu unterstützen und ein Netzwerk mit Ansprechpartnern zum Austausch und zur Kooperation zu schaffen.

Der Arbeitskreis ist für alle Unternehmen der Region offen und kostenlos. Auf der Homepage des Arbeitskreises können innerhalb des Blogs eigene Beiträge, Ideen, Links und Dokumente mit allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrie 4.0 geteilt werden. Interessierte können sich beim Zweckverband IRT oder der IHK Trier anmelden. (tr)